

Ehevertrag Nr. 299: Österreich - Württemberg

- **Datum der Vertragsschließung:** 1788-01-12
- **Ort der Vertragsschließung:** Wien

Bräutigam

- **Name:** Franz II. Kaiser
- **GND:** [118534955](#)
- **Geburtsjahr:** 1768
- **Sterbejahr:** 1835
- **Dynastie:** Habsburg-Lothringen
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Elisabeth Wilhelmine Louise von Württemberg
- **GND:** [12303566X](#)
- **Geburtsjahr:** 1767
- **Sterbejahr:** 1790
- **Dynastie:** Württemberg
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Joseph II., Kaiser
- **GND:** [118558404](#)
- **Dynastie:** Habsburg-Lothringen
- **Verhältnis:** Onkel

Akteure der Braut

- **Name:** Karl Eugen von Württemberg
- **GND:** [118560158](#)
- **Dynastie:** Württemberg
- **Verhältnis:** Onkel

Österreich

1788-01-12

Vertragsinhalt

Präambel: Nennung der Akteure und der Väter der Ehepartner; Nennung der Personen, die den Vertrag aushandelten

1 – Gegenseitige Eheversprechen der Akteure

2 – Standesgemäße Ausstattung der Braut; Heiratsgut von 40.000 Gulden; Widerlage in gleicher Höhe; Morgengabe in Höhe von 26.666 Gulden; die Familie des Bräutigams übernimmt auch die monetären Leistungen, die eigentlich von der Familie der Braut geleistet werden müssten, weil der Kaiser an die Stelle der Eltern der Braut getreten wäre

3 – Handgeld von 27.000 Gulden jährlich

4 – Bei Tod der Braut vor dem Bräutigam: Heiratsgut und Widerlager stehen zur Benutzung des Bräutigams frei; nach dem Tod des Bräutigams fällt beides an die gemeinsamen Erben; fehlen diese, fällt beides an die nächsten Verwandten des Bräutigams

5 – Bei Tod des Bräutigams vor der Braut: Heiratsgut und Widerlager stehen zur Benutzung der Braut frei; nach dem Tod der Braut fällt beides an die gemeinsamen Erben; fehlen diese, fällt beides an die nächsten Verwandten des Bräutigams

6 – Fahrnis und Morgengabe ist im vollständigen Eigentum der Braut und kann nach Belieben vererbt werden

7 – Leibgedinge in Höhe von 40.000 Gulden im Fall des Tods des Bräutigams garantiert; Witwensitz frei wählbar; Einrichtung geregelt

8 – Ausführung des Vertrags in zwei Exemplaren; Ausstattung mit Siegeln der aushandelnden Personen; Datum

9 – Unter den Siegeln: Bestätigung, Unterschrift und Siegel des Kaisers Joseph II.

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

8 – Ausführung des Vertrags in zwei Exemplaren; Ausstattung mit Siegeln der aushandelnden Personen; Datum

9 – Unter den Siegeln: Bestätigung, Unterschrift und Siegel des Kaisers Joseph II.

Nachweise

- **Archivexemplar:** AT-OeStA HHStA UR FUK 2115a
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 299. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/299.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 299},
```

```
url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/299.html}  
}
```